

Weizensorten für Spitzenenerträge und Qualität

Автор(и): syngenta, България
Дата: 25.08.2016 Брой: 8/2016



Neue Pflanzenschutzmittel auf Basis von Pflanzenextrakten (Phytopestizide) mit abschreckender und toxischer Wirkung gegen Schädlinge, aufgrund der in ihnen enthaltenen natürlichen Verbindungen, werden bereits in Pflanzenschutztechnologien eingeführt. Die vorgestellten botanischen und Bioprodukte sind für den Einsatz im ökologischen Gemüsebau registriert und zugelassen. Phytoinsek-tizide, Produkte aus der Pyrethrin-Gruppe und mikrobielle Produkte.

Phytoinsek-tizide

Produkte vom Indischen Niembaum (Azadirachta indica A. Juss:Meliaceae):

Neem Azal T/S®

Hersteller: Trifolio-M

Wirkstoff: 1% Azadirachtin A + 0,5% Azadirachtin B, C, D, E und 2,5% Neem-Substanz.

Wirkungsweise: Neem Azal T/S® bildet einen feinen Film auf den besprühten Pflanzenteilen, hat eine starke penetrierende Aktivität durch die Blätter und wird in der gesamten Pflanze transportiert. Das Produkt hat eine Fraßwirkung und blockiert die Bildung des Larvenhormons Ecdyson im Organismus des Schädlings. Die Entwicklung der Larven wird gestoppt, sie werden träge und stellen die Nahrungsaufnahme ein, wodurch ihre schädliche Aktivität unterbrochen wird. Sie sterben nach wenigen Tagen.

Vorteile des Produkts:

- Es ist nicht toxisch für Menschen und Warmblüter.
- Es ist sicher für Bienen und die meisten Entomophagen.
- Es hat keine Wartezeit bis zur Ernte.
- Es ist für den Einsatz in der Produktion ökologischer Produkte zugelassen.

Zulassung: In Bulgarien ist das Produkt in einer Konzentration von 0,3% zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae* Koch.) in Gewächshaus- Gemüseulturen registriert.

Bionim Plus 1.5 EC®

Hersteller: Aum Consultancy

Wirkstoff: Azadirachtin A - 0,15% (1,5 g/l) Emulgator (Polysorbat 20) - 5%, Öl aus *A. indica* - 35%

Wirkungsweise: Repellent; Antifeedant; Ovo-zidale Wirkung; Abschreckende Wirkung – Sterilisation und Reduzierung der Aktivität von Adulten; Wachstumsregulierende Wirkung – bei Larven stoppt es Wachstum und Entwicklung durch direkte Einwirkung auf die Hormonsekretion.

Vorteile des Produkts:

- Induziert keine Resistenz in Schädlingspopulationen;
- Keine Phytotoxizität bei Anwendung der zugelassenen Dosis;
- Sicher für Warmblüter und Nützlinge;
- Das Produkt ist mit den meisten der üblichen Fungizide und Insektizide kompatibel;
- Es ist keine Wartezeit bis zur Ernte erforderlich.

Zulassung: In Bulgarien ist das Produkt zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe (*Tetranychus urticae* Koch.) an Gurken in einer Konzentration von 0,25% registriert.

Produkte aus der Pyrethrin-Gruppe

Pyrethrum FS EC®

Hersteller: Andermatt Biocontrol

Wirkstoff: Natürlicher Extrakt aus *Chrysanthemum cinerariifolium*;

Produktzusammensetzung - 32% Pyrethrum-Extrakt (25% Pyrethrine) + 32% Sesamöl + 36% Adjuvantien (weiche Kaliumseifen)

Wirkungsweise: Pyrethrum FS EC® ist ein biologisches Insektizid mit Kontaktwirkung und einer sehr schnellen Anfangswirkung, die sich in einer Lähmung der Insekten und einer Blockierung der Natriumkanäle äußert.

Vorteile des Produkts:

- Ungiftig für Mensch und Umwelt;
- Baut sich schnell ab;
- Geeignet für ökologischen Landbau und integrierte Produktion.

Zulassung: In Bulgarien ist das Produkt zur Bekämpfung der Baumwollblattlaus (*Aphis gossypii* Glov.) an Gemüse registriert, zweimal im Abstand von 5–7 Tagen anzuwenden. Konzentration - 0,05%.

Piros®

Hersteller: Serbios

Wirkstoff: 36,6% Pyrethrum-Extrakt.

Wirkungsweise: Beim Eintritt in den Insektenorganismus über die Nahrung, durch Kontakt oder über die Tracheen gelangen die natürlichen Pyrethrine zum Nervensystem. Sie hemmen die Aktivität der Acetylcholinesterase und stören die Prozesse des Natrium- und Kaliumionenaustauschs. Bei der Anwendung verursacht es zunächst eine Lähmung und dann den Tod der Schädlinge. Es zeichnet sich durch eine extrem schnelle Wirkung und kurze Nachwirkdauer aus – „Knock-down-Effekt“. Vorteile des Produkts: - Extrem schnelle Wirkung und kurze Nachwirkdauer, was den Einsatz von Nützlingen 24–36 Stunden nach der Behandlung ermöglicht; - Keine Phytotoxizität; - Kompatibel mit den meisten Fungiziden und Insektiziden.

Zulassung: Das Produkt ist in Bulgarien zur Bekämpfung der Gewächshausmottenschildlaus an Gemüse in einer Konzentration von 0,08% registriert.

Mikrobielle Produkte

Produkte auf Basis von *Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki* In Bulgarien registrierte Produkte: Bactecin 1 WP 2,5 kg/ha Dipel 2 X 0,1%.

Sie werden hauptsächlich gegen Raupen von Kohlweißlingen, Kohlmotte und Kohlschabe eingesetzt. - Sie können mit anderen Pestiziden gemischt werden. - Behandlungen werden bei Temperaturen über 16 °C durchgeführt. Bakterielle Produkte werden angewendet, wenn sich die Schädlinge im 1.–3. Larvenstadium befinden. - Bei Bedarf können die Behandlungen im Abstand von 7–8 Tagen wiederholt werden.

Preferal WG®

Bioinsek-tizid zur Bekämpfung der Gewächshausmottenschildlaus (*Trialeurodes vaporariorum* Westw.) in Gewächshäusern Hersteller: Biobest Wirkstoff: *Paecilomyces fumosoroseus* Stamm Apopka 97 Preferal ist in einer Konzentration von 0,1% zugelassen. Es sind 3–4 Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen durchzuführen, wobei eine Luftfeuchtigkeit von über 80% für mindestens 12 Stunden pro Tag aufrechtzuerhalten ist. Wirkungsweise:

1. Der Pilz infiziert alle Stadien der Gewächshausmottenschildlaus.
2. Die Sporen haften an, keimen und dringen in die Mottenschildlaus ein, was zum Tod des Insekts führt.
3. Der Pilz entwickelt sich im Inneren des Insekts.
4. Preferal tötet nicht sofort, sondern reduziert die Mottenschildlauspopulation über mehrere Wochen nach seiner Anwendung allmählich.

Bio Act WG®

Hersteller: Profita Wirkstoff: Sporen und Myzel des Bodenpilzes *Paecilomyces lilacinus*, Stamm 251. Wirksam gegen: Nematoden (*Meloidogyne* spp., *Pratilenchus* spp., *Heterodera* spp., *Globodera rostochiensis*, etc.) Vorteile: - granuliertes Bionematizid, bequem in der Anwendung; - schont Nützlinge; - ermöglicht den kombinierten Einsatz anderer Bioagens;

geeignet für die Einbindung in ökologische und integrierte Pflanzenschutzsysteme. Dosis und Anwendungsweise:

1. Flächige Bodenbehandlung 400 g/ha 14 Tage vor dem Umpflanzen und Einarbeitung in eine Tiefe von 10–15 cm.
2. Behandlung von Setzlingen durch Gießen vor dem Umpflanzen, mit 10 g/100 Pflanzen.

3. Behandlung nach dem Umpflanzen – durch Gießen der Pflanzen mit einer Bio Act-Lösung mit 0,2 g/Pflanze in 200–250 ml Wasser (bei Bedarf kann die Behandlung während der Vegetationsperiode wiederholt werden).

Erforderliche Bedingungen: Sehr gut vorbereiteter, feinstrukturierter Boden, der eine gleichmäßige Einarbeitung des Produkts ermöglicht.

Zulassung: Das Produkt ist in Bulgarien zur Bekämpfung von Wurzelgallennematoden in Gewächshaus-Gemüsekulturen registriert.